

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 26

für Samstag, 4. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 3.12.2010, 17:00 Uhr

## *Mässige Lawinengefahr*

### Allgemeines

In der Nacht auf Freitag fiel in Graubünden wenig Schnee. Am Freitag war es in allen Gebieten zunächst sonnig. Am Nachmittag zogen aus Westen Wolken auf. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 10 Grad. Der Wind wehte in der Nacht in den westlichen Gebieten mässig aus Südwesten, sonst schwach. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Neu- und Tribschneeschnichten der vergangenen Tage wird allmählich besser. Wegen der Kälte findet diese Verfestigung allerdings nur langsam statt. Tiefer in der Schneedecke ist über der Kruste von Mitte November stellenweise eine Schwachschicht vorhanden, besonders im nördlichen Unterwallis.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Samstag fällt im Westen wenig Schnee. Am Samstag Morgen ist es im Nordosten noch bewölkt, sonst sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 11 Grad. Der Wind weht schwach.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen vor allem der Expositionen West über Nord bis Süd. Am Alpennordhang liegen sie oberhalb von rund 1600 m, sonst oberhalb von rund 2000 m. Die Hauptgefahr geht von den verschiedenen, oft älteren Tribschneeansammlungen aus. Diese sind stellenweise noch nicht genügend miteinander verbunden. Ganz im Westen, am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm sowie im Engadin sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Die Tribschneeansammlungen sind oft überschneit und damit schwer erkennbar. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

### Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es bewölkt und am Nachmittag setzt aus Westen und Süden Schneefall ein. Der Südwestwind weht besonders im Westen und Norden stark, so dass auch Altschnee verfrachtet wird. Die Lawinengefahr steigt vor allem im Westen etwas an. Am Montag schneit es vor allem im Norden und im Wallis. Im Westen ist der Schneefall ergiebig. Die Schneefallgrenze liegt auf 1000 bis 1500 m. Der Westwind weht stark bis stürmisch. Die Lawinengefahr steigt verbreitet an, im Westen markant.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords  
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz  
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen  
LAWOVS Oberwallis  
LAWNGR Nord- und Mittelbünden  
LAWSGR Südbünden  
LAWBEO Berner Oberland  
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

#### Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

#### Rückmeldungen:

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

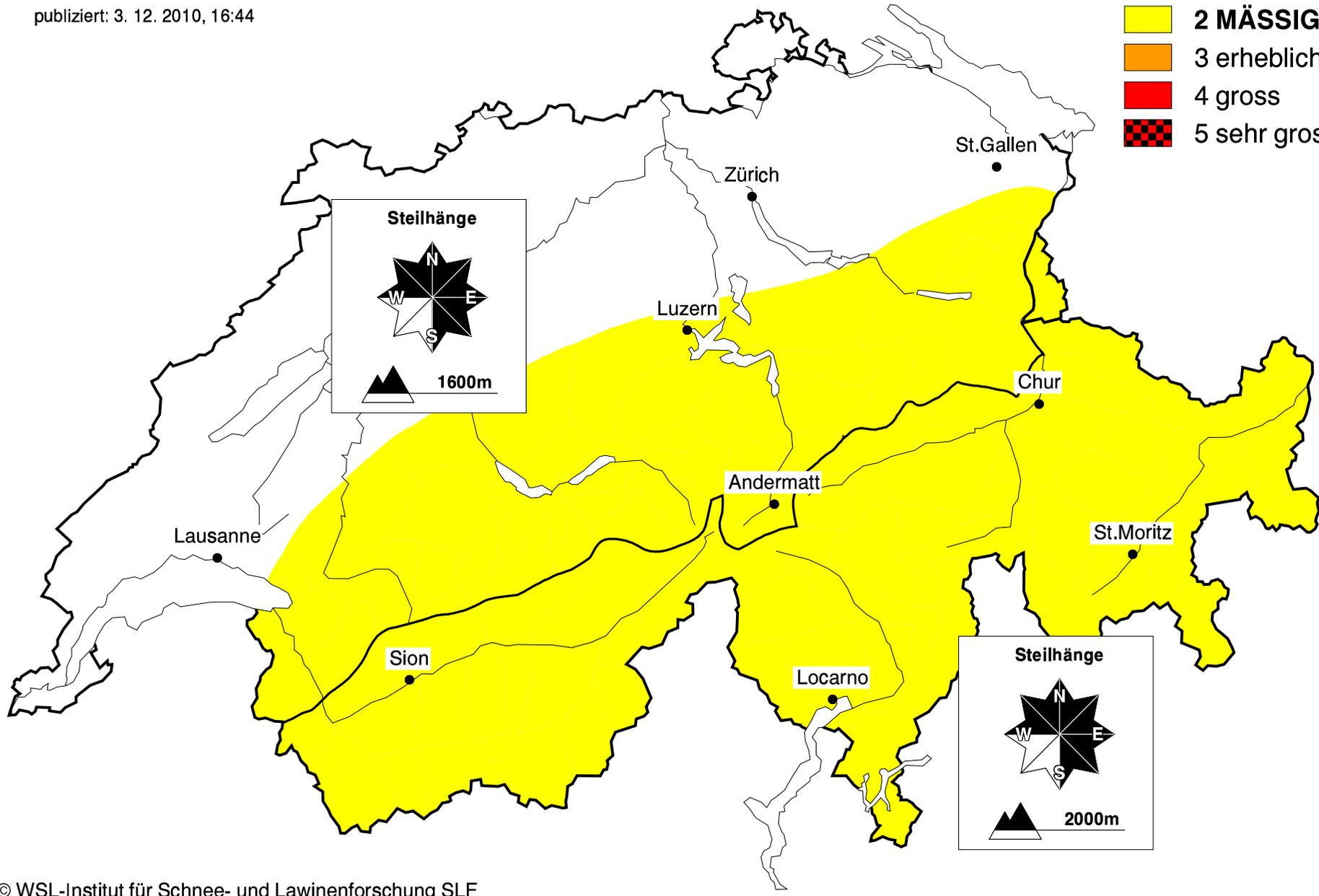
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 4. Dezember 2010

publiziert: 3. 12. 2010, 16:44

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 4. Dezember 2010

publiziert: 4. 12. 2010, 07:58

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

